

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

KOM



htcc

KIMK

Darmstadt, Februar 2012

Neues Kompetenzzentrum für regionale Unternehmen: Eröffnung des eBusiness-Lotsen Darmstadt-Dieburg

Wie gewinnt ein Malermeister Kunden durch Facebook und Co.?

Auf der Auftaktveranstaltung des eBusiness-Lotsen Darmstadt-Dieburg, einem neuen Kompetenzzentrum für Onlinekommunikation, Wissensmanagement und E-Learning, am 27. Februar ab 17:30 Uhr berichtet Malermeister Werner Deck, wie er mit Facebook und einem Blog neue Kunden gewinnt.

Vielen Unternehmen ist bewusst, dass das Internet einen großen Einfluss auf sie hat: Seien es Marketing und Geschäftsanbahnung, Personalgewinnung, Zusammenarbeit und Wissensmanagement, sei es die Weiterbildung oder die Reputation von Unternehmen – am Internet kommt man kaum vorbei. Dennoch herrscht gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) oft Unsicherheit: Sind diese Fragen für mich relevant? Und wenn ja: Wie gehe ich das Ganze an? Andererseits gibt es gerade unter den KMU einige besonders innovative Beispiele im Bereich des eBusiness.

Das Bundeswirtschaftsministerium hat den Bedarf an Information und Austausch zu diesem Thema erkannt und baut im Rahmen der Initiative Mittelstand bundesweit Kompetenzzentren für eBusiness auf. Eines davon ist auch für die Region Südhessen zuständig, der eBusiness-Lotse Darmstadt-Dieburg. Dieses Kompetenzzentrum wird betrieben von der Hochschule Darmstadt und dem htcc e.V., einem An-Institut der TU Darmstadt

Auf der Auftaktveranstaltung des eBusiness-Lotsen am 27. Februar ab 17:30 Uhr in der Aula am Mediocampus Dieburg erklärt Malermeister Werner Deck, wie er Social Media erfolgreich in seiner Unternehmenskommunikation einsetzt. Außerdem stellen die Mitarbeiter und Partner des eBusiness-Lotsen Darmstadt-Dieburg ihr Angebot für Unternehmen in der Region vor. Ihr Ziel ist, sowohl einen Wissenstransfer aus den Hochschulen in die Wirtschaft zu organisieren als auch einen Austausch interessierter Unternehmer anzuregen. Anmelden kann man sich unter <http://www.ebusiness-info.de/events>, kontakt@ebusiness-info.de oder unter Tel.: 06151 16-9339. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie alle weiteren Angebote des eBusiness-Lotsen für Unternehmen kostenlos.

Speziell Social Media (wie z.B. Facebook, YouTube oder Weblogs) bieten Unternehmen neue Möglichkeiten für Marketing und PR. „Vor allem jüngere Zielgruppen haben mittlerweile hohe Ansprüche an die Online-Präsenz von Betrieben, denen man als Unternehmer natürlich gerecht werden möchte“, erklärt Thomas Pleil, Professor für Public Relations an der Hochschule Darmstadt, der den eBusiness-Lotsen leitet. So gewinnt die Online-Kommunikation beispielsweise bei der Suche nach gut ausgebildeten Nachwuchskräften immer mehr an Bedeutung. Unabhängig davon, sollten Unternehmen aber zumindest

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

KOM



htcc



KIMK

wissen, welche Meinungen ihre Kunden im Internet äußern. „Kunden diskutieren im Netz bereits Leistungen, Produkte und das Image von Unternehmen. Man sollte also wenigstens zuhören – möglicherweise ergeben sich hier neue Erkenntnisse, um beispielsweise die eigenen Produkte zu verbessern“, sagt Pleil.

Aber auch in der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter oder dem unternehmensinternen Wissensmanagement entstehen durch digitale Werkzeuge neue Möglichkeiten. „Im E-Learning und Wissensmanagement können neue Technologien, die eine Kooperation über räumliche Distanzen und einfache Formen der Dokumentation ermöglichen, die Weitergabe von Wissen verbessern. So könnte zum Beispiel die Einarbeitungszeit neuer Mitarbeiter verringert werden“, sagt Christoph Rensing vom htcc.

ÜBER DAS PROJEKT:

Das Kompetenzzentrum eBusiness-Lotse Darmstadt-Dieburg ist Teil der Förderinitiative „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird. Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). „Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ mit ca. 40 eBusiness-Lotsen, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ mit derzeit 11 Förderprojekten und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ mit zurzeit 10 Förderprojekten. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.